



Denk-Sport: Fit in Kopf und Körper

Gesundheit Ein Kurs an der VHS Hechingen zeigt, wie wichtig Bewegung und geistige Fitness für ein langes Leben sind.

Hechingen. Wer auch im Alter fit bleiben möchte – und zwar nicht nur körperlich, sondern auch geistig – findet in einem neuen Kurs, der von der Volkshochschule Hechingen (VHS) angeboten wird und der am Donnerstag, 7. März, beginnt, praktische Anleitung.

Der Denk-Sport erweitert die Vorstellung von Fitness für Senioren, indem er eine Kombination aus körperlicher Aktivität und geistigen Herausforderungen bietet. Dieses Bewegungsprogramm wurde speziell dafür entwickelt, um die Gesundheit und das Wohlbefinden älterer Menschen zu fördern und ihnen zu helfen, ein aktives und erfülltes Leben zu führen.

Für mehr Beweglichkeit

Die Vorteile des Denk-Sports sind laut Kursankündigung vielfältig und umfassend: Dazu gehören eine verbesserte Beweglichkeit und Muskelaufbau, die Förderung der Koordination und des Rhythmusgefühls, das Training des Gedächtnisses und der Konzentration sowie die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Förderung des sozialen Miteinanders.

Der Kurs findet über acht Wochen immer donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr statt und dauert vom 7. März bis zum 16. Mai. Anmeldung bis 29. Februar. Kursleiter ist Manfred Biffar, Kursort die Turnhalle Weilheim. Die Teilnahmegebühr beträgt 72 Euro. Von den Teilnehmern mitzubringen sind bequeme Kleidung und ein großes Handtuch.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule Hechingen unter Tel. (07471) 51 88 oder E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de. Das gesamte Programm findet sich unter www.vhs-hechingen.de.



Einen Denk-Sport-Kurs für Körper und Geist bietet die Volkshochschule Hechingen ab dem 7. März an. Foto: Christin Klose/dpa



Die SÜDWEST PRESSE ist Medienpartner des Bentley-Hohenzollern-Cups

Der Bentley-Hohenzollern-Cup steht für Jugendfußball der internationalen Spitzenklasse. Das U 10-Turnier ist einer der bestbesetzten Wettbewerbe Deutschlands. Die diesjährige Auflage findet am 20. und 21. April in der Joline-Arena im Hechinger Weierstadion statt. Das

Hauptturnier mit 24 Mannschaften aus Nachwuchszentren deutscher und internationaler Spitzenvereine geht am Samstag, 20. April, über die Bühne. In den vergangenen Jahren waren unter anderem der Nachwuchs von Juventus Turin, Arsenal London, Inter Mailand

und Fenerbahce Istanbul am Start. Ein Leistungsvergleich mit zusätzlichen Teams aus der Region wird tags darauf ausgetragen. Medienpartner und Premiumsponsor bis einschließlich 2027 ist die SÜDWEST PRESSE Neckar-Alb (SNA). Zur Vertragsunterzeichnung traf sich

Turniermacher Nicklas Becker (rechts) mit Christian Testa, Leiter Vermarktung bei der SNA, und Marcel Connolly, Teamleiter Verkauf für den Zollernalbkreis (links), im Haus der Hohenzollerischen Zeitung. Immer mit am Ball: Turniermaskottchen Benny. Foto: Hardy Kromer

„Es wird jeden Tag schlimmer“

Innenstadt Auch Stadträte können den Blues bekommen. Manche treten vom Fraktionsvorsitz zurück, andere rufen um Hilfe. Wie Werner Beck für den Marktplatz und eigentlich auch den Rest der Stadt. Von Ernst Klett

Ein Tag zuvor war in der HZ von einem geschockten Premierenbesucher Hechingens zu lesen gewesen. Der Mann von den Fildern war angesichts der Leerstände wie vor den Kopf geschlagen. Nur einen Tag später hörte man fast eine Wiederholung – allerdings von einem einheimischen Kommunalpolitiker.

Werner Beck, der Sprecher der Freien Wähler im Hechinger Gemeinderat, forderte bei den Haushaltsberatungen 50 000 Euro für die Wiederbelebung des Marktplatzes. Beck macht das in bewährter Weise: Etwas dicker auftragen, dann wirkt es besser. Seine Begründung für Soforthilfen in der vermeintlich guten Stube der Stadt und anderswo: Tristesse, wo

man hinschaut, und kein Bürger sieht, dass etwas vorangeht. Es werde jeden Tag schlimmer.

So konnte das Philipp Hahn als Bürgermeister wohl nicht stehen lassen. Der Verwaltungschef nannte es eine „Hechinger Angelegenheit“, seine eigene Stadt schlecht zu sehen. Hahn kann nach eigenem Bekunden keine Tristesse erkennen. Im Gegenteil würden doch am Marktplatz Millionen von Euro investiert. Er, so Hahn, treffe nur wenige Leute, denen Hechingen nicht gefalle.

Der Bürgermeister bemühte gar Werner Becks Arbeitsplatz, um dem Fraktionssprecher den falschen Blick vorwerfen zu können: Von Reutlingen aus könne Beck das nicht einschätzen. Hahn selbst aber schon: Es sei einiges

los in der Stadt. Beck wiederum bekannte, am liebsten mit Tarnkappe herumzulaufen, wenn er von jemand gefragt werde, wo et-

„Ich sehe keine Tristesse in Hechingen.“

Bürgermeister **Philipp Hahn** ist anderer Meinung als Werner Beck.

was los sei oder wo man essen gehen könne. So weit sie in den Ansichten über die Stadt auch auseinanderliegen mögen, wurden sich Beck und Hahn am Ende mit dem Rest des Gemeinderates doch einig: Mit „Bordmitteln“, also ohne den Extraposten von 50 000 Euro, soll möglichst flott

etwas geschehen. Wie schon in der Mittwochausgabe berichtet, will man mit einfachen, aber effektiven Ideen viel bewirken. Das Ziel: Die „Verweildauer“ auf dem Marktplatz soll erhöht werden. „Smarte, kleine Ideen“ würden gebraucht, flehte Werner Beck beinahe. Sein eigener Vorschlag: ein sogenannter „Foodtruck“, die moderne und größere Ausgabe eines Würstchelstands. Oder wie wäre es mit einem italienischen (oder auch deutschen) Eiswagen? Schnell müsse es gehen, so Werner Beck weiter, weil bald die Freiluftsaison beginne.

So einfach und schnell lassen sich die Kolleginnen und Kollegen am Ratsstisch aber nicht beeinflussen. Margret Simoneit (SPD) wunderte sich, dass ausge-

rechnet die Sparmeister der Freien Wähler 50 000 Euro ausgeben wollten. Die kreativen Ideen seien doch vorhanden. Kai Rosenstück wollte die Kurve kriegen und auf den Wirtschaftsbeauftragten verweisen, den die AfD beantragt (und versagt bekam).

Beck allerdings hatte die Maschine in Gang gesetzt. Denn Stadt und Gemeinderat wollen nach den vermeintlich kleinen Lösungen schauen, gleichzeitig aber die umfassende Neugestaltung des Marktplatzes nach dem Ende der Baustellen am Rain und der früheren Apotheke rechtzeitig vorher beschlossen haben. Das wird spannend. Denn es geht wieder einmal um eine Fußgängerzone, viel Begrünung und noch einen Spielplatz – vor dem Rathaus.

Rotes Kreuz Senioren sind wieder eingeladen

Hechingen. Der DRK-Ortsverein hat seinen nächsten Seniorennachmittag am Mittwoch, 28. Februar, ab 14 Uhr im Forum des DRK-Hauses in der Fred-West-Straße. Eingeladen zu diesem Treffen sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren, auch ohne DRK-Mitgliedschaft. Das Rote Kreuz bietet wie immer einen Fahrdienst für Besucherinnen und Besucher an. Der ist zu erreichen am Montag und Dienstag unter der Telefonnummer (07471) 7022992 oder 4193.

Stadtmarketing 46 Unternehmen bei der Messe

Hechingen. Noch knapp vier Wochen, dann steigt die zweite Ausbildungs- und Studienmesse „Chance“ des Hechinger Stadtmarketing-Vereins in der Stadthalle „Museum“. Das Interesse an der Messe am Donnerstag, 21. März, ist enorm. Insgesamt 46 Unternehmen aus der Region nehmen teil. Mit dabei ist auch die in der ersten Auflistung noch fehlende Joma Polytex GmbH aus Bodelshausen. Die HZ ist Medienpartner der „Chance“-Neuaufgabe in diesem Jahr.



Wer will seinen Mann entsorgen?

Trennungen sind manchmal unumgänglich, können allerdings kostspielig sein. Eine ganz neue Methode scheint an der Baustelle der Orangerie möglich: Wer seinen Mann entsorgen will, findet dort einen Container vor! Foto: Ernst Klett

Kommunalwahl Bündnis in Stetten stellt sich auf

Stetten. Auch in Stetten rüstet man sich für die im Juni stattfindenden Kommunalwahlen. Die Aufstellungsversammlung der Liste Bündnis Stetten hat Zukunft für die Ortschaftsratswahl, findet am Donnerstag, 29. Februar, um 19.30 Uhr im Vereinsheim der Wandfreunde Stetten im ehemaligen Hagenstall (Gebäude Brünnelestraße 48 in Stetten) statt. Zu dieser Aufstellungsversammlung sind alle wahlberechtigten Anhänger und Anhängerinnen eingeladen.

Jahrgang 1942 trifft sich zur Einkehr

Hechingen. Die Jahrgänger 1942 aus Hechingen und Umgebung treffen sich mit ihren Partnern am Donnerstag, 29. Februar, um 17 Uhr in der Gaststätte „Schloßberg“ in Hechingen zu einem gemütlichen Beisammensein.

Feuerwehr Bechtoldsweiler verschiebt Versammlung

Die Hauptversammlung der Feuerwehrabteilung Bechtoldsweiler, die für Freitag, 1. März, angekündigt war, muss wegen Terminüberschneidungen verschoben werden. Der neue Termin steht schon fest: Freitag, 15. März.